

Für weitere Informationen
sprechen Sie mich gerne an

SIS – Salutogene Inklusive Schulentwicklung



Dr. Saskia Erbring

Supervisorin, M.A. (DGSv)
Sonderpädagogin und Lehrerin

Nibelungenstr. 27, 50739 Köln

Telefon 0221 - 2196354 oder
Mobil 0172 - 2921755
www.praxis-erbring.com
mail@praxis-erbring.com

• **Literaturhinweise zum Thema Lehrergesundheit**

<http://www.handbuch-lehrergesundheit.de>

Erbring, S. (2012). Mehrbelastung durch Inklusion? Eine neue schulische Herausforderung aus salutogener Sicht. In Lernchancen 87/88: Themenheft Gesundheit und Schule, S. 77-82

**Mit Lehrergesundheit
inklusive Schulen entwickeln!**

SIS – Salutogene Inklusive Schulentwicklung

• **Sie möchten Ihre Schule zu einer inklusiven Schule entwickeln – und dabei gesund bleiben?**

SIS ist ein Fortbildungsangebot für Schulen, die inklusive Schulentwicklung mit gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen verbinden möchten.

Referentin: Dr. Saskia Erbring

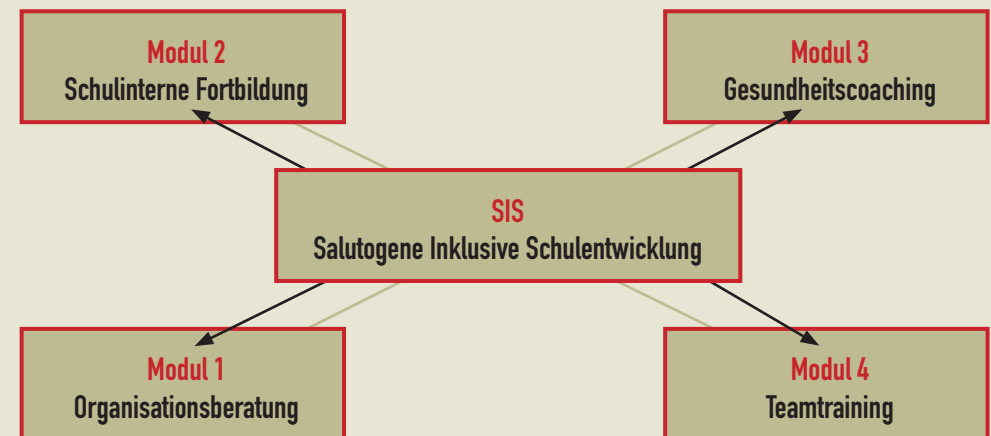
Grundlage der Fortbildung ist die salutogene Perspektive. Die Salutogenese ist ein wissenschaftlicher Ansatz zur Entstehung von Gesundheit und Wohlbefinden, dem auch das Landesprogramm Bildung und Gesundheit folgt.

Eine Förderung durch das Landesprogramm Bildung und Gesundheit ist möglich.

• **Es ist einfach, aber leicht ist es nicht.**

Die Forschung zur Lehrergesundheit und die Ergebnisse der Inklusionsforschung sind eindeutig: Kollegiale Unterstützung fördert Lehrergesundheit und trägt entscheidend zum Gelingen von Inklusion bei. Trotzdem ist diese Ressource an Schulen noch häufig ungenutzt.

Jede Schule ist anders. Im Rahmen von **SIS** begleite ich Ihre Schule individuell bei der Entwicklung geeigneter Strukturen für professionelle Zusammenarbeit und soziale Unterstützung.



Mit Lehrer*gesundheits inklusive Schulen entwickeln!

SIS – Salutogene Inklusive Schulentwicklung

• Ziele von SIS

- Aufbau und Ausbau geeigneter Arbeitsstrukturen für professionelle Zusammenarbeit und soziale Unterstützung innerhalb der Schule
- Förderung inklusiver Schulentwicklung mit dem Salutogenese-Ansatz

• Zielgruppen von SIS

Begleitet werden Schulen, die sich auf die Umsetzung von Inklusion vorbereiten und Schulen, die bereits inklusive Strukturen entwickelt haben.
Die Angebote richten sich an das gesamte Kollegium einer Schule mit Lehrkräften, Schulleitung und weiterem pädagogischen Personal.
Module 1 und 2 werden für das ganze Kollegium, Module 3 und 4 für Kleingruppen angeboten.

• Hinweise zu SIS

Die Module können auch einzeln gebucht werden.
Der zeitliche Umfang der Module ist nach Absprache veränderbar,
z.B. Verlängerung von Modul 3 oder Verkürzung von Modul 1.

• Modul 1: Organisationsberatung (4 x 90 Min.)

Ableitung spezifischer Interventionsziele aufgrund der schulstrukturellen Ausgangslage vor Ort (z.B. IQES-Ergebnisse). Abstimmung aller Maßnahmen zur Förderung von Lehrer*gesundheits mit der Schulleitung/Steuergruppe, um Nachhaltigkeit zu sichern.

• Modul 2: Schulinterne Fortbildung (5 Stunden)

Vermittlung der Leitideen von SIS, Zielklärung und Vereinbarung von Etappen der Weiterarbeit. Vorhandene Strukturen für kollegiale Zusammenarbeit werden überprüft und neue Strukturen geschaffen. Die neuen Arbeitsgruppen erhalten in Modul 4 ein Teamtraining.

• Modul 3: Gesundheitscoaching (5 x 90 Min.)

Belastende Situationen und Verhältnisse an der Schule werden fallbezogen bearbeitet und Ressourcen für die Bewältigung aktiviert. Genutzt werden neue Strategien der Problemlösung aus systemischer Beratung und Gesundheitsförderung.

• Modul 4: Teamtraining (5 x 90 Min.)

Zur Förderung der sozialen Unterstützung innerhalb des Kollegiums werden Teilgruppen des Kollegiums in der Teamentwicklung unterstützt. Die Trainingseinheiten orientieren sich an der individuellen Ausgangssituation der Gruppen.